

Strahlrohrführung - Betreten des Brandraumes - Hochleistungslüfter - Personensuche

Auf dem Übungsplan für die Atemschutzgeräteträger der FF Überackern stand heute der richtige Umgang mit dem Hohlstrahlrohr, das richtige Vorgehen beim Betreten von (Brand)räumen und der Einsatz des Hochleistungslüfters.

Um eine abwechslungsreiche Ausbildungseinheit zu gestalten, wurden mehrere Stationen vorbereitet. Zunächst galt es Bekanntschaft mit den neuen 300bar Atemluftflaschen zu machen. Der richtige Umgang mit dem neuen Atemschutzsystem wurde erläutert und auch gleich praktisch geübt. Auch die Atemschutzüberwachung mit Hilfe der Checkbox wurde in diesem Ausbildungsabschnitt erläutert.

Bereits mit angelegtem und angeschlossenem Atemschutzgerät ging es bei der zweiten Ausbildungsstation um die richtige Handhabung des Hohlstrahlrohres im Löscheinsatz. Auf einem kleinen Übungsparcour im Freien wurden die verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten des Strahlrohres sowie die richtige Bewegungsform beim Innenangriff geübt.

Der dritte Ausbildungsabschnitt galt dem richtigen Betreten von Brandräumen. Der Atemschutztrupp hatte die Aufgabe, sich durch eine Tür hindurch in einen Brandabschnitt zu begeben. Besonderes Augenmerk wurde auf das richtige Öffnen der Tür gelegt. Weiters mußte hier vom AS Trupp der Hochleistungslüfter effektiv eingesetzt werden.

Suche einer vermissten Person in verrauchtem Gebäudeabschnitt, lautete die letzte Aufgabenstellung. Wieder mußte der Atemschutztrupp über eine Außentreppe und eine Tür in den zu durchsuchenden Gebäudeabschnitt vorgehen. Auch hier lag das Hauptaugenmerk auf der Eigensicherung (HD Leitung) und die richtige Vorgehensweise beim Betreten und Durchsuchen des Gebäudes.

Um auch die neue Atemschutzüberwachung mittels der Checkbox in die Ausbildung miteinzubeziehen hatte jeder Atemschutztrupp zudem während aller Stationen die Aufgabe, mit dem Gruppenkommandant in Kontakt zu bleiben und diesem alle wichtigen Informationen per Funk zukommen zu lassen.

30.07.2013 Ausbildung: Atemschutz

Autor: Klaus Bichler,
Mittwoch, den 31. Juli 2013

Teilnehmer: 15 Personen
Dauer: 2 Stunden

{gallery}aktivitaeten/uebungen13/ausb_as_07{/gallery}